

## Jahresbericht 2017 / 2018

Unsere Schützenbruderschaft hat zurzeit 633 Mitglieder. Wir konnten 8 Neumitglieder gewinnen, diesen stehen 14 Austritte gegenüber, leider sind auch 14 Mitglieder verstorben.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu sieben ordentlichen Vorstandssitzungen. An drei Vorstandssitzungen nahmen die Offiziere teil. Die letzte Generalversammlung unserer Schützenbruderschaft hat am 17. März im Schießstand stattgefunden. Das Protokoll hierzu haben wir soeben ausgelegt.

In einem feierlichen Gottesdienst am 03.03.2017 ist Pfarrer Bernhard Henneke in das Amt des Bezirkspräses des Bezirksverbandes Paderborn-Land eingeführt worden. Bei dem anschließenden Obristentag wurde einstimmig empfohlen, den überarbeiteten Orientierungsrahmen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften anzunehmen. Am 31. März starteten wir wieder gemeinsam mit dem Heimatverein die Aktion »Sauberes Dorf«. Das Osterfeuer der Jungschützenabteilung wurde am 15. April auf dem Grundstück der Familie Hagenbrock abgebrannt.

Am Abend des 13. Mai führte uns unser traditioneller Ausmarsch auf den Hof der Familie Markus Brökelmann. Mit dem großen Verdienstorden wurde der Schützenbruder Hubert Kruse ausgezeichnet. Gleichzeitig wurden die Schützenbrüder Raimund Lummer und Markus Brökelmann zu Unteroffizieren, Meinolf Deppe-Holtapel zum Leutnant, Rainer Balsmeier zum Oberleutnant und Markus Ewers zum Hauptmann befördert und die Schützenbrüder Thomas Kruse und Stefan Bökmann mit dem Verdienstorden geehrt. Ein buntes Programm rundete einen schönen Abend an der Schöninger Straße ab.

Den Bezirksjungschützentag des Bezirksverbandes Paderborn-Land konnten wir gemeinsam am 29.04.2017 in Sennelager feiern. Unsere amtierende Schülerprinzessin Lena Balsmeier gewann in der Schülerklasse mit einem Traumergebnis von 29 Ringen den Wettkampf. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde sie als Bezirksschülerprinzessin gekürt; gleichzeitig hat sie sich hiermit für das Schießen um die Diözesanschülerprinzenwürde qualifiziert. Für unsere Bruderschaft und insbesondere für die Jungschützenabteilung ist es der dritte Titel nach 2012 und 2014. Beim Schießen um die Diözesanschülerprinzenwürde am 14.05.2017 in Borgentreich standen bei unserer Schülerprinzessin Lena Balsmeier am Ende 29 Ringe zu Buche. Dieses herausragende Schießergebnis bedeutete am Ende Platz zwei und die Qualifikation zum Bundesfest im rheinländischen Langenfeld-Richrath. Zum Seniorennachmittag am 21. Mai im Pfarrheim ist Näheres gleich im Bericht der Seniorenabteilung zu hören.

Die Fronleichnamsprozession am 15. Juni wurde durch die Schützenbruderschaft begleitet. Zwei Jungschützen begleiteten die Kommunionkinder. Die Begleitung der Firmlinge durch ein Ehrenspalier der Schützenbruderschaft am 16. Juni war für uns Selbstverständlichkeit und ehrenvolle Aufgabe zugleich.

Am 2. Juli feierten wir in unserer Gemeinde das Pfarrfest. Wie auch in den vergangenen Jahren übernahmen die Schützen wieder den Getränkeverkauf. Die auswärtigen Schützenfeste besuchten wir in Westenholz, Delbrück, Lippling. Zur Ruhe und Besinnung lud der Tag der Ewigen Anbetung ein. Wie in jedem Jahr war dieses der 29. Juli.

Mit einer Festmesse am 5. August starteten wir am Samstagabend unser Jahresfest. Zum Festball am Abend konnten wir ferner unser 10-jähriges Jubelpaar Meinolf und Annemarie Austenfeld mit ihrem Hofstaat willkommen heißen. Ein herrlicher Festumzug eröffnete den Festreigen am Sonntag. Neben unserem Königspaar Richard und Gisela mit Hofstaat und den Schöninger Schützen nahmen auch starke Abordnungen der befreundeten Nachbarbruderschaften aus Delbrück, Lippling und Westenholz teil. Die 25-jährige Jubelkönigin Maria Timmermeier wurde vor der Parade geehrt und erhielt ein Blumengeschenk.

Eine lange Schlange bildete sich beim Schießen der Jungschützen. Am Ende hatte Alexander Börger ein glückliches Händchen und erlegte den Vogel. Mit dem 128. Schuss wurde er um 18.23 Uhr neuer Jungschützenkönig in Schöning. Zuvor fackelten die Jungschützen beim Ausschießen der Insignien nicht lange. Daniel Nölkensmeier machte den Auftakt und sicherte sich mit dem 28. Schuss die Krone. Mit der 37. Patrone schoss Michael Brökelmann das Zepter ab. Neuer Apfelprinz ist Jonas Thiesmeyer, der mit dem 45. Schuss dem Adler den Apfel aus den Krallen riss.

Die Würde des Königs der Könige errang Karl-Heinz Rump mit dem 179. Schuss. Das Zepter schoss Leonard Brink (35.), den Apfel Alfons Kruse (42.), die Krone Maria Hagenbrock (18.) und das Fass Gerhard Hagenbrock (57.).

Am Montag konnten wir zum Schützenfrühstück wieder zahlreiche Ehrengäste begrüßen, die mit uns gemeinsam einen schönen und unterhaltsamen Frühschoppen verbrachten. Die Ehrung der Jubilare bildete einen Höhepunkt des Vormittags. 11 Schützen wurden für ihre 25-jährige, 12 Schützen für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Außerdem wurden die beiden neuen Fahnenoffiziere Manuel Knapp und Toni Stellenkamp befördert. Unter stehenden Ovationen konnte Bezirksbundesmeister David Steffens bei Georg Knapp die Krawatte gegen das St.-Sebastianus-Ehrenkreuz tauschen. Mit dem Hohen Bruderschaftsorden wurde der Seniorenbeauftragte der Schützen, Bernhard Tanger geehrt. Mit dem Silbernen Verdienstkreuz wurden Michael Berhorn und Meinolf Austenfeld geehrt. Zur Tradition des Schöninger Schützenfrühstück gehört seit vielen Jahren eine Hutsammlung. In diesem Jahr stand sie ganz im Zeichen der DKMS-Typisierungsaktion für Caroline. Bei der Hutsammlung kamen stattliche 2184,50 Euro sowie zwei Schweizer Franken zusammen.

Beim anschließenden Vogelschießen entwickelte sich ein spannender Wettbewerb. Zahlreiche Bewerber meldeten ihre Ansprüche an und gingen ans Kleinkalibergewehr. Den Auftakt machte Abdullah Kurtlucan, der sich mit dem 23. Schuss das Fass sicherte. Nur drei Schüsse später fiel der Apfel in die Hände von Dennis Jakobsmeier. Lange schwankte das Zepter hin und her. Mehrere Streifschüsse ließen es tanzen, ehe Wilfried Brökelmann sich das Zepter mit dem 48. Schuss sicherte. Um die Krone entspann sich ein heißer Kampf. Am Ende sicherte sich Schriftführer Markus Ewers mit dem 151. Schuss die Kronprinzenwürde. Mit dem 189. Schuss wurde um 13.15 Uhr unser Fahnenoffizier Markus Brökelmann neuer Schützenkönig. An seiner Seite regiert Ehefrau Anja die Schützenfamilie. Außerdem wurden an diesem Morgen unser ehemaliger König Richard Börger zum Oberleutnant und seine Königin Gisela zum Ehrenmitglied ernannt. Festwirt war die Familie Schnittker, die uns in bewährter Form ein schönes Fest ermöglichte. Dank nochmals an alle Beteiligten, die in welcher Art auch immer zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, an alle Spender und vor allem auch an alle aktiven Schützen und Musiker. Am 14. August besuchten wir am Abend mit einer starken Abordnung das Schützenfest in Steinhorst. Es war ein herrlicher Abend bei unseren Freunden in Steinhorst.

Am Samstag, den 16. September nahmen wir am Festumzug anlässlich des Katharinenmarktes in Delbrück teil. Die Beteiligung der gesamten Schützenbruderschaft war gut. Ferner fand am 23.09.2017 das Stadtjungschützen Vogelschießen in Schöning statt. Näheres hierzu gleich im Bericht der Jungschützenabteilung.

Unser Patronatsfest feierten wir am 5. Oktober mit einer Festmesse in der Kirche und einem geselligen Abschluss im Pfarrheim. Als Gast und Referent des Abends konnten wir Rechtsanwalt und Notar Georg Austerschmidt aus Delbrück begrüßen. Am 7.10.2017 besuchten unsere Jungschützen den Bundesjungschützentag in Richrath. Beim Bezirkskönigsschießen am 04. November in der Mehrzweckhalle Sande trafen sich 26 der 29 schießberechtigten Könige des Bezirksverbandes Paderborn-Land, um auf dem Kleinkaliber-Schießstand der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft die Bezirkskönigswürde für den Bundeswettkampf 2018 in Xanten auszuschießen. Unser König Markus Brökelmann belegte einen guten Platz im Mittelfeld. Eine Verpflichtung unserer Schützenbruderschaft ist es, am Volkstrauertag der Gefallenen der Kriege zu gedenken. Die Ansprache am 18. November hielt Pastor Romuald Tuszynski.

Am 25. November waren etwa 520 Schützenbrüder aus 27 Bruderschaften nach Delbrück gekommen, um den Bezirksverbandstag des Bezirks Paderborn-Land zu begehen. Die Delbrücker Stadthalle war voll besetzt, als der Oberst der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Bernd Hagenhoff die Ehrengäste und Schützen begrüßte. Bernhard Hoppe-Biermeyer, MdL, ermunterte die Vereine, die Totenehrungen in dem Schützenfestablauf fortzuführen. Obwohl die Kriege bereits lange zurücklägen, sei es eine gute und wichtige Tradition, der Gefallenen zu gedenken.

Beim Weihnachtsmarkt in Schöning am 3. Dezember übernahmen die Schützen wie gewohnt den Verkauf der Kaltgetränke. Ein schönes Jahr startet im Schützenkalender immer mit einem herrlichen Winterball, den wir am 20. Januar 2018 im Saal unseres Vereinslokals Schnittker feierten. Oberst Friedhelm Börger konnte dazu fast 300 Gäste willkommen heißen, darunter auch viele Neubürger aus dem Neubaugebiet, die einer persönlichen Einladung gefolgt waren. Mit dem großen Verdienstorden wurden die Schützenbrüder Reinhard Brink, Norbert Brüggemeier und Gerd Ellendorff ausgezeichnet. Gleichzeitig wurden die Schützenbrüder Meinolf Austerschmidt, Meinolf Össelke und Josef Engelmeier zu Unteroffizieren und der Schützenbruder Franz Platte zum Oberleutnant befördert. Der Verdienstorden ging an Klaus Schröder und Hartwig Knapp. Neben den Pokalen an die erfolgreichen Damen und Schützen im Schießsport konnten an die erfolgreiche Schülerprinzessin Mailine Knapp und den Jugendprinzen Lukas Börger die Prinzenketten übergeben werden. Der scheidende Prinz Alexander Bökmann und die Prinzessin Lena Balsmeier erhielten einen Orden als Erinnerung an ihre Amtszeit.

An der Karnevalssitzung am 03. Februar mit Prinzproklamation nahmen wir mit einer starken Abordnung teil und verbrachten gemeinsam mit den Emsnarren einen schönen und unvergesslichen Abend. Die Generalversammlung der Jungschützen fand am 09. März statt. Näheres hierzu gleich im Bericht der Jungschützenabteilung.

Danke an alle für die geleistete Arbeit und die gute Beteiligung bei unseren Veranstaltungen im abgelaufenen Geschäftsjahr. Mit folgendem Satz möchte ich schließen:

»Alleine geht man schneller, gemeinsam kommt man weiter im Leben.«

Schöning, den 16.03.2018

Brudermeister

Herbert Nölkensmei